04 lgenden (Tag), als hinausgeganligtum, begann er auszutrei-05 gen waren sie von ben die Verkaufen-06 Bethanien, wurde hungden und Kaufen-07 rig er. ¹³Und als er sah einen Feden in dem Heiligtum. 08 igenbaum von wei-Und die Tische 09 tem, kam er in der Meinung zu fider Geldwechsler 10 nden an ihm (Frucht). und die Sitze 11 Gekommen aber, nichts der Verkaufenden 12 fand er an ihm. die Tauben warf er um. 11,16 Und 13 Denn nicht war eine Frucht 14 von Feigen. ¹⁴Jesus aber nicht erlaubte er, durchzutr-15 sprach zu ihm: Nicht agen jemandem ein Gerät durch das Heiligtum. ¹⁷Und * * s-16 mehr jemand von prach *er* zu ihnen: Ge-17 dir eine Frucht soll esschrieben steht: Mein Haus 18 sen in die Ewigkeit. 19 Und (es) hörten die Jüein Haus (des) Gebetes 20 nger, seine. ¹⁵Und soll genannt werden für alle 21 die Völker! Ih-

Bibl.: **A. H. Salonius 1927: 100-103.** J. Van Haelst 1976: 396. K. Aland/ B. Aland ²1989: 132. O. Montevecchi 1991: 311. K. Aland ²1994: 35.

Bearb.: Karl Jaroš